

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Der Gründer und sein Lebenswerk – Heinrich Lanz</b>	<b>6</b>
<b>2.</b>	<b>In zweiter Hand – Karl Lanz rückt nach</b>	<b>12</b>
<b>3.</b>	<b>Erfinder und Erbauer des Bulldog – Dr. Fritz Huber, ein unvergessener Pionier</b>	<b>20</b>
<b>4.</b>	<b>DLG-Ausstellung 1921 in Leipzig – „Bulldog“, die große Messeneuheit</b>	<b>28</b>
<b>5.</b>	<b>Der Begründer der HR-Baureihe – Der Großbulldog entsteht</b>	<b>44</b>
<b>6.</b>	<b>Kuppeln und Schalten wie bei einem Automobil – Der Kühlerbulldog</b>	<b>56</b>
<b>7.</b>	<b>Die Baureihe HR 7 und HR 8 – Neue Bulldogs mit 30 und 38 PS</b>	<b>70</b>
<b>8.</b>	<b>Die Krönung im Bulldogbau – Ein neuer Eilbulldog mit 55 Pferdestärken</b>	<b>86</b>
<b>9.</b>	<b>Vollkettenbulldogs bis 55 PS – Die HRK-Baureihe</b>	<b>98</b>
<b>10.</b>	<b>Die HN-Baureihe wird gegründet – Der kleine Kühlerbulldog</b>	<b>114</b>
<b>11.</b>	<b>Im Kampf um die Nahrungsmittelfreiheit – Der 20-PS-Bulldog</b>	<b>142</b>
<b>12.</b>	<b>Mit 15 PS, Luftbereifung und Beleuchtung – Der ganz große Wurf</b>	<b>150</b>